Kritische Schwachstelle in WLAN-Verschlüsselung

Forscher der KU Leuven haben eine Möglichkeit gefunden, den Datenverkehr eines mit WPA2 verschlüsselten WLANs mitzulesen und zu manipulieren. Datenverkehr, der unter anderem durch TLS oder VPN verschlüsselt wird, ist nicht von diesem Hack betroffen. Dies setzt den Einsatz aktueller TLS Konfigurationen voraus.

Einige Anbieter haben bereits Sicherheitsupdates für Ihre Produkte angekündigt, die entsprechend umgehend installiert werden sollten.

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.krackattacks.com/